



„Klara Franke“-Preis für gute Nachbarschaft



Klara Franke war die Kiezmutter der Lehrter Straße. Hier lebte sie mehr als 60 Jahre. Bis zu ihrem Tode hat sie sich aktiv für die Interessen ihrer Mitbürger, für benachteiligte Gruppen der Gesellschaft und für gute Nachbarschaft eingesetzt. Klara Franke starb am 26. August 1995 im Alter von 84 Jahren, so wie sie es sich immer gewünscht hat – mitten aus dem vollen Leben heraus in ihrer Lehrter Straße. (QM Moabit-Ost)

Die Preisverleihung findet statt am 6. März 2016 ab 15.00 Uhr

in der Dorotheenstädtischen Buchhandlung
(Turmstr. 5) im Rahmen eines gemütlichen
nachbarschaftlichen Treffens, begleitet
von Klaviermusik.

Der Eintritt ist frei. Kaffee und Kuchen
gegen Spende.

Der Verbund für Nachbarschaft und
Selbsthilfe verleiht in diesem Jahr zum
zehnten Mal den „Klara-Franke-Preis“
für gute Nachbarschaft.

Der Preis geht an Menschen, die in
Moabit leben und sich für unseren
Stadtteil und seine Bewohner einsetzen.
Dabei stehen benachteiligte Gruppen,
soziale Zwecke, aktives Kiezleben und
gute Nachbarschaft im Mittelpunkt. Denn
manchmal verbessern schon kleine Ideen
die Lebensbedingungen im Stadtteil.

